



Datenschutzerklärung

Sämtliche in dieser Erklärung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und dienen ausschließlich der besseren Lesbarkeit.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Institut APSYS KG ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG). In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, zu welchem Zweck, auf welcher Rechtsgrundlage, wie lange und unter Heranziehung welcher Dienstleister („Empfänger“) wir Ihre Daten verarbeiten und welche Betroffenenrechte Ihnen im Einzelnen unter Umständen zustehen.

I. Verantwortlicher für die Verarbeitung der Daten

Verantwortlicher iSd Art 4 Z 7 DSGVO für die Datenverarbeitung auf der Webseite sowie für die Datenverarbeitung im Rahmen der Fort- und Weiterbildungsangebote und Seminare ist die

Institut APSYS KG (FN 461347 b)

Leonhardstraße 91/1
8010 Graz, Österreich
Tel. +43/316/3252-91
E-Mail: office@apsys.org

II. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Institut APSYS KG erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, welche Sie uns durch eigene Angaben übermitteln, wenn Sie an unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten sowie an unseren Seminaren interessiert sind und/oder uns kontaktieren.

Ihre Daten werden für nachfolgende Zwecke durch folgende Datenverarbeitungsvorgänge erfasst und verarbeitet.

III. Datenverarbeitung von Vortragenden und Assistenten

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Vortragenden und Assistenten, die wir für die jeweilige Weiterbildung als geeignet erachten, erfolgt eine aktive Ansprache und der Austausch von Kontaktdaten. Dabei werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet: Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie Kontonummer im Zusammenhang mit der Honorarabrechnung.

Rechtsgrundlage Art 6 Abs 1 lit b DSGVO (Vertragserfüllung)

IV. Datenverarbeitung von Veranstaltungsteilnehmern

Wir verarbeiten jene Daten, die Sie uns im Wege der Anmeldung zu Veranstaltungen – sei es per E-Mail, per Post, telefonisch oder über das Online-Anmeldeformular – bekanntgeben zum Zwecke der Abwicklung und Erfüllung des Vertrages. Bei den von Ihnen bekanntgegebenen Daten handelt es sich insbesondere um Titel, Vor- und Nachname, Berufsbezeichnung, Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse. Für den Fall von Rücküberweisungen, erfragen wir zudem Ihre Zahlungsdaten (insbesondere Kontonummern).

Ihre personenbezogenen Daten werden daher ausschließlich zur organisatorischen Abwicklung und Verwaltung der Seminare sowie der Fort- und Weiterbildungslehrgänge verarbeitet. Dies umfasst insbesondere die Seminarverwaltung, das An- und Abmeldewesen, die Ausstellung von Teilnahmebestätigungen und Ausbildungszertifikaten (z. B. für SE® wie EASE, SEI, DsA-Fortbildung).

Mit der Anmeldung zu Veranstaltungen stimmen die Veranstaltungsteilnehmer zu, dass ihre personenbezogenen Daten von der Institut APSYS KG zu Vertragszwecken be- und verarbeitet werden dürfen, insbesondere zur Seminarorganisation.

Rechtsgrundlage Art 6 Abs 1 lit b DSGVO (Vertragserfüllung)

Im Rahmen mancher Fort- und Weiterbildungsseminare werden Lehrdemonstrationen gemacht, die auf Video oder Audio aufgezeichnet werden. Im Rahmen dessen werden Videodaten der Teilnehmer auf Basis einer schriftlichen Einwilligung verarbeitet. Diese dienen den Teilnehmern des jeweiligen Fort- oder Weiterbildungslehrganges zu Selbstlernzwecken.



Zu diesem Zwecke wird Nextcloud Hosting, bereitgestellt von der rackSPEED GmbH, In der Steele 35 // Connecta Park, 40599 Düsseldorf, eingesetzt. Dabei handelt es sich um einen DSGVO-konformen hochsicheren Cloud-Speicher, der es ermöglicht, die aufgezeichneten Lernmaterialien sicher zu speichern und den Teilnehmern zur Verfügung zu stellen. Die Daten werden ausschließlich auf den Servern in Deutschland verarbeitet und unterliegen den geltenden Datenschutzbestimmungen. Nähere Informationen entnehmen Sie der Datenschutzerklärung der rackSpeed GmbH unter <https://rackspeed.de/datenschutz/>.

Rechtsgrundlage Art 6 Abs 1 lit a DSGVO (Einwilligung)

Neben diesen personenbezogenen Daten verarbeiten wir auch sensible Daten, nämlich Gesundheitsdaten wie beispielsweise Daten über Traumata. Diese sensiblen Daten werden im Rahmen mancher Fort- und Weiterbildungsangebote durch das Ausfüllen eines Selbstauskunftsbogens für die Auswahl der Teilnahme erhoben und auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung verarbeitet.

Rechtsgrundlage Art 6 Abs 1 lit a DSGVO (Einwilligung)

Personenbezogene Daten wie Vor- und Nachname, Berufsbezeichnung, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse, absolvierte Veranstaltungsteilnahme, Teilnahmedatum sowie absolvierte Seminarstunden immer 7 Jahre ab dem letzten Kundenkontakt gespeichert. Bis zum Ablauf der 7 Jahre können wir Veranstaltungsabsolventen im Nachhinein gewünschte Kopien von Teilnahmebestätigungen ausstellen.

Darüber hinaus erhobene Daten, die uns von Veranstaltungsteilnehmern im Rahmen des Anmelde- und Aufnahmeverfahrens übermittelt wurden (z.B. Lebenslauf, Angaben zum beruflichen Werdegang u.a. Informationen, die in den Selbstauskunftsbögen gegeben wurden), werden nach Abschluss der jeweiligen Fortbildung bzw. nach Erhalt des Abschlusszertifikat gelöscht.

Meldet sich ein Teilnehmer zur Veranstaltung an, nimmt an der Veranstaltung letztlich aber aufgrund einer erfolgten Ablehnung an der Veranstaltung nicht daran teil, werden die personenbezogenen Daten unverzüglich, spätestens jedoch zu Beginn der Veranstaltung gelöscht.



V. Kontakt mit uns

Die Institut APSYS KG verarbeitet Ihre Daten auch, wenn Sie an unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten sowie an Seminaren interessiert sind und uns – insbesondere per E-Mail – kontaktieren. Die hierfür nötigen Daten stellen sie uns freiwillig zur Verfügung und geben uns Ihre Einwilligung, diese zu verarbeiten.

Wenn Sie per E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen, werden Ihre angegebenen Daten zur Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen verarbeitet.

Die von Ihnen bereitgestellten und übermittelten personenbezogenen Daten sind insbesondere Kontaktdaten wie beispielsweise Vor- und Nachname, Adresse, E-Mailadresse und Telefonnummer.

VI. Newsletter Versand

Sie haben die Möglichkeit, über unsere Website den Newsletter zu abonnieren. Die regelmäßig erscheinenden E-Mail-Newsletter enthalten u.a. aktuelle Angebote zu Seminaren, Fort- und Weiterbildungen. Zur Anmeldung benötigen wir neben Ihrer E-Mailadresse, Ihrem Titel sowie Ihrem Vor- und Nachnamen auch Ihre ausdrückliche Einwilligung, dass Sie sich mit dem Bezug des Newsletters einverstanden erklären.

Ebenso erhalten Sie unseren Newsletter, wenn Sie an einer unserer Veranstaltungen teilgenommen haben und Sie eine Einwilligung zum Erhalt unserer spezifischen Zusendungen und/oder des Newsletters erteilt haben.

Die erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen z.B. über den Abmelde-Link im Newsletter oder über unsere E-Mail-Adresse: office@apsys.org.

Nach erfolgtem Widerruf werden Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter für den Newsletter Versand verwendet.

Ihre Daten werden nach Abmeldung vom Newsletter gelöscht, wenn wir Ihre Daten nicht ohnehin aufgrund eines aufrechten Vertragsverhältnisses rechtmäßig verarbeiten oder die personenbezogenen Daten keinen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen.

Für den Versand unseres Newsletters nutzen wir den Dienst **CleverReach**, betrieben von der CleverReach GmbH & Co. KG, Schafjückenweg 2, 26180 Rastede, Deutschland. CleverReach ist ein spezialisiertes Tool für den Versand und die Analyse von Newslettern. Die von Ihnen im Rahmen der Newsletter-Anmeldung bereitgestellten Daten (z. B. E-Mail-Adresse, Vor- und Nachname) werden auf den Servern von CleverReach gespeichert und ausschließlich für den Versand unserer Newsletter verwendet. Zudem wird neben Uhrzeit und Datum der Anmeldung auch Ihre IP-Adresse erfasst. CleverReach ermöglicht uns eine Analyse des Nutzerverhaltens beim Versand von Newslettern. So können wir beispielsweise erkennen, ob ein Newsletter geöffnet wurde und welche Links geklickt wurden. Diese Daten werden anonymisiert ausgewertet und helfen uns, unsere Newsletter-Inhalte zu optimieren. Ein Rückschluss auf einzelne Empfänger ist nicht möglich. CleverReach agiert als unser **Auftragsverarbeiter** und wurde von uns entsprechend den Anforderungen des Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet. Näheres zur Datenverarbeitung entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung von Cleverreach unter <https://www.cleverreach.com/de-de/datenschutz/>.

Rechtsgrundlage: Art 6 Abs 1 lit a DSGVO (Einwilligung)

VII. Weitergabe personenbezogener Daten

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt ausschließlich, wenn dies aus gesetzlichen Vorschriften (insbesondere der DSGVO) heraus oder zum Zwecke der Vertragserfüllung erforderlich ist bzw. Sie uns ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilen.

VIII. Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern

Wir arbeiten mit externen Dienstleistern (Auftragsverarbeitern) zusammen, die in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten (z. B. Selbstauskunftsbögen für die Anmeldung zu einer Fort- oder Weiterbildung). Damit dies im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung erfolgt, wählen wir die Auftragsverarbeiter sorgfältig aus und geschieht die Beauftragung auf Basis eines schriftlichen Auftragsverarbeitervertrages iSd Art 28 Abs 3 DSGVO, der sicherstellt, dass unsere externen Dienstleister alle organisatorischen und technischen Maßnahmen treffen, die zum Schutz Ihrer Daten erforderlich sind.

IX. Speicherdauer und Löschung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald ihre Speicherung nicht mehr erforderlich oder zulässig ist, beispielsweise wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten, wie jene nach dem Umsatzsteuerrecht, abgelaufen sind. Beruht die Verarbeitung auf einer Einwilligung, schränken wir die Verarbeitung ein oder löschen die Daten bei Widerruf der Einwilligung, es sei denn, gesetzliche Vorschriften stehen dem entgegen.

X. Datensicherheit

Wir setzen verschiedene technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen. Diese Maßnahmen betreffen insbesondere den Schutz vor unerlaubtem, rechtswidrigem oder auch zufälligem Zugriff, Verarbeitung, Verlust, Verwendung und Manipulation.

XI. Ihre Rechte

Als Betroffener stehen Ihnen die Rechte auf

- Auskunft gem Art 15 DSGVO,
- Berichtigung gem Art 16 DSGVO,
- Löschung gem Art 17 DSGVO,
- Einschränkung gem Art 18 DSGVO,
- Datenübertragbarkeit gem Art 20 DSGVO,
- Widerruf gem Art 7 Abs 3 DSGVO und
- Widerspruch gem Art 21 DSGVO

zu.

Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die

Österreichische Datenschutzbehörde

Barichgasse 40-42
1030 Wien.

Stand: Dezember 2024